

Gesundheits- und Pflege- wissenschaften

Master

Master of Science

120
LP



Stand: März 2025 | Foto: Avid Rostek, Fotostelle UKH

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



Das Studium auf einen Blick

Medizinische Fakultät

Institut für Gesundheits-, Hebammen- und Pflegewissenschaft

Typ: Master-Studiengang mit 120 Leistungspunkten (LP)

Abschluss: Master of Science (M.Sc.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

Beginn: Wintersemester

Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen: Ja

Der Studiengang ist **akkreditiert**.

Charakteristik und Ziele

Im Masterstudium *Gesundheits- und Pflegewissenschaften* zeigt sich die Einheit von Forschung und Lehre in besonderem Maße. Studierende können im Laufe ihres Studiums eigene Forschungsprojekte entwickeln und umsetzen. So eignen sie sich in Theorie und Praxis an (reflektierend und evidenzbasiert), wie Projekte in Forschungs- und Gesundheitseinrichtungen geplant, realisiert und evaluiert werden.

Neben den methodischen Kompetenzen vermittelt das Studium auch wichtige didaktische Kompetenzen und beschäftigt sich mit Instrumenten des Qualitätsmanagements. Wer erfolgreich studiert, ist anschließend in der Lage, Forschungsprozesse zu steuern bzw. zu verantworten oder auch die akademische Qualifikation der Gesundheitsberufe voranzutreiben.

Alle Module des Studiengangs finden sich in den drei thematischen Säulen „Forschung - Lehre - Gesundheitssystemgestaltung“ wieder und bauen im Studienfortschritt aufeinander auf.

Einerseits werden Theorien und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und Forschens in den Gesundheitsberufen, der Evidenzbasierung, der akademischen Lehre und der Gesundheitssystemgestaltung vertieft vermittelt. Andererseits werden die erworbenen Kenntnisse in eigenen Forschungsbezügen angewendet.

Berufsperspektiven

Die erworbene Problemlösungskompetenz (Prozesse kritisch reflektieren, auch in unvertrauten Zusammenhängen Lösungen entwickeln, evidenzbasierte Arbeit etablieren) macht Sie zu Multiplikator*innen im Gesundheitswesen.

Das Studium qualifiziert für eine Tätigkeit in Forschung und Lehre, aber auch in administrativen Bereichen, die sich etwa mit Fragen der Pflege, der Therapie, der Gesundheit und Gesundheitsbildung, des Gesundheitswesens und der Gesundheitspolitik auseinandersetzen.

Absolvent*innen könnten ...

- gesundheits- und pflegewissenschaftliche Forschungsprojekte konzipieren, umsetzen und bewerten (einschließlich verwaltungsbezogener Akte wie Antragstellung und Kalkulation),
- in Gesundheitsberufen die Personal- oder Organisationsentwicklung verantworten, das Qualitätsmanagement verbessern oder die Anbindung an Hochschulentwicklung und Bildungsforschung organisieren,
- multiprofessionelle Projektgruppen leiten oder begleiten,
- in Gremien mitarbeiten (Gesundheits- und Pflegepolitik, Hochschulen/Bildungseinrichtungen, Institutionen der Gesundheitsversorgung),
- pflege- und gesundheitsökonomische Zusammenhänge kritisch reflektieren und mitgestalten,
- gesundheitspolitische Entscheidungsträger im Hinblick auf komplexe Maßnahmen oder Projekte beraten,
- akademische Bildungsangebote in den Gesundheits- und Pflegewissenschaften verantworten oder weiterentwickeln, oder
- Bildungsangebote aufbauen, die die Gesundheitskompetenz von Bürger*innen (oder spezieller: Patient*innen und deren Angehörige) stärken.

Achtung: Das Studium bietet keinen Zugang zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Beruflichen Schulen, sondern qualifiziert für Lehrtätigkeiten an Hochschulen und in Ausbildungsstätten im Gesundheitsbereich.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist ein **berufsqualifizierender Hochschulabschluss (in der Regel Bachelor) mit mindestens 240 LP** aus diesen Bereichen:

Gesundheits- oder Pflegewissenschaft | Gesundheits-, Pflege- oder Medizinpädagogik | Gesundheits- oder Pflegemanagement | Pflege | Hebammenwissenschaften | Ergotherapie | Logopädie | Physiotherapie | Psychologie | Soziologie

Inhaltlich vergleichbare Studiengänge werden ggf. akzeptiert (Einzelfallprüfung).

Absolvent*innen eines Studiums mit weniger als 240, aber mindestens 180 Leistungspunkten können zugelassen werden, wenn sie eine dreijährige Ausbildung in einem Gesundheitsfachberuf abgeschlossen haben (die auch im Rahmen des Bachelorstudiums erfolgt sein kann). Falls nicht im Berufsbild bereits enthalten, sind Erfahrungen im Umgang mit Patient-/Klient*innen nachzuweisen.

Zudem findet – wichtig: deutlich vor dem Bewerbungszeitraum! – eine **Eignungsprüfung** in Form eines Eingangsinterviews statt. Aktuelle Fristen und Details:

www.uni-halle.de/+gepfm

Einschreibung/Bewerbung

Der Master-Studiengang *Gesundheits- und Pflegewissenschaften* ist zurzeit **zulassungsbeschränkt** (Uni-NC).

- Mit einem deutschen Hochschulabschluss bewerben Sie sich bitte bis **15.7.** über www.uni-halle.de/bewerben.
- Mit einem ausländischen Hochschulabschluss bewerben Sie sich bitte bis **15.6.** über www.uni-assist.de.

Ob ein Studienangebot zulassungsbeschränkt (Uni-NC) oder zulassungsfrei (ohne NC) ist, entscheidet die Universität jährlich neu. Bitte prüfen Sie die aktuelle Festlegung **ab Mai** hier: www.uni-halle.de/+gepfm

Bewerber*innen, die das Zeugnis des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses erst nach der Bewerbungsfrist vorlegen können, reichen mit den Bewerbungsunterlagen eine Fächer- und Notenübersicht über mindestens 2/3 der zu erbringenden Gesamtleistungen ihres Studiums ein. Das Zeugnis muss bei der Einschreibung zum Wintersemester bis spätestens 31.1. des Folgejahres nachgereicht werden.

Aufbau des Studiums

Leistungen	Σ 120 LP
Module des Studiengangs	75 LP
Wahlpflichtmodule Forschungsprojekt I + II	15 LP
Abschlussmodul (Masterarbeit)	30 LP



Universitätsklinikum Halle (Saale)

Foto: Fotostelle UKH

Inhalte des Studiums

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
<i>Pflichtmodule (75 LP)</i>		
Methoden der gesundheitsbezogenen Forschung	10	1.
Konzeption und Durchführung gesundheitsbezogener Forschung	10	1.
Gesundheitskompetenz in den Lebensphasen	5	1.
Epidemiologie	5	2.
Evidence based Practice	5	2.
Gesundheitsökonomie und Gesundheitssystemgestaltung	10	2.
Hochschuldidaktik und -entwicklung in gesundheitsbezogenen Studiengängen	10	2./3.
Qualitäts- und Ressourcenmanagement in Forschung und Lehre	5	3.
Evidenzbasierte klinische Praxis in den Lebensphasen	5	3.
Perspektive Gesundheit: Innovation in Forschung und Bildung	5	3.
Forschungspraktikum	5	3.
<i>Wahlpflichtmodule (15 LP)</i>		
<i>Forschungsprojekt 1</i>	5	1
<ul style="list-style-type: none"> • Familien-, Kinder- und Jugendgesundheit • Gesundheit im höheren Lebensalter • Psychische Gesundheit • Onkologische Erkrankungen • Digitalisierung und Individualisierte Gesundheitsversorgung • Präventions- und Ernährungsforschung • Forschungsethik & Methodenentwicklung • Evidenzbasierte klinische Praxis • Gesundheitskommunikation und Health Literacy 		
<i>Forschungsprojekt 2</i>	10	2./3.
<i>Die angebotenen Themen entsprechen denen des Forschungsprojekts 1. Es wird empfohlen, für die beiden aufeinander aufbauenden Wahlpflichtbereiche dasselbe Thema zu wählen.</i>		
Abschlussmodul (Masterarbeit)	30	4.

Forschungspraktikum / Forschungsprojekt

Im Praktikumsmodul (5 LP) ist ein vierwöchiges forschungsorientiertes Praktikum zu leisten. Dies kann in einer Forschungseinrichtung, einer Klinik, einem Verlag oder in einer behördlichen oder betrieblichen Einheit erfolgen. Im Fokus des Praktikums steht eine eigene, abgeschlossene Praktikumsaufgabe im Kontext der Pflege- und Gesundheitswissenschaften.

Das Studium wird durch das Forschungsprojekt maßgeblich geprägt. Hier werden die Inhalte aus den theoretischen Veranstaltungen praktisch aufgegriffen. Unter transferorientierter Betreuung der Lehrenden werden in einer Arbeitsgruppe Ideen zu einem Forschungsprojekt entwickelt, die im ersten Semester (5 LP) in ein Studienprotokoll überführt werden. In den beiden folgenden Semestern wird das Projekt durchgeführt und mit einem publikationsreifen Manuskript abgeschlossen (10 LP).

Darum Halle!

Interdisziplinäre Ausrichtung

Das Studium an einer Medizinischen Fakultät gewährleistet durch seine Anbindung an den klinischen Bereich der Universität (das Universitätsklinikum Halle und andere akademische Lehrkrankenhäuser) eine hohe Forschungsorientierung.

Gestützt wird dies durch die Einbindung des Studiengangs in das Zentrum für Evidenzbasierte Pflege im internationalen Netzwerk am Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft sowie durch die enge Zusammenarbeit mit den Instituten für Medizinstatistik und Epidemiologie.

Das weite Spektrum der studierenden Gesundheitsberufe ermöglicht eine interdisziplinäre und evidenzbasierte Ausrichtung des Studiums und qualifiziert für anspruchsvolle Tätigkeitsfelder im Gesundheits- und Pflegebereich. Die Studierenden können, auf ihren beruflichen Erfahrungen und Forschungsinteressen aufbauend, eigene Forschungs- und Lehrprojekte konzipieren und umsetzen und einen Einblick in aktuelle Forschungsprojekte des Institutes gewinnen.

Fachstudienberatung

Dr. Christiane Luderer

Institut für Gesundheits-, Hebammen- und Pflegewissenschaft

Telefon: 0345 557-1822

E-Mail: master.gpw@medizin.uni-halle.de

Sitz: Magdeburger Straße 8, 06112 Halle (Saale)

→ www.medicin.uni-halle.de

Allgemeine Studienberatung

E-Mail: ssc@uni-halle.de

Telefon: 0345 55-21308

Vor Ort: Studierenden-Service-Center (im Löwengebäude, Universitätsplatz 11). *Wir empfehlen eine Terminvereinbarung!*

Offene Sprechzeiten: siehe Website

→ www.uni-halle.de/studienberatung

→ www.uni-halle.de/studienangebot

Hinweise zur Herausgabe

Dieses Faltblatt wird von der Allgemeinen Studienberatung herausgegeben. Die Informationen dienen der groben Orientierung, sind rechtlich nicht bindend und ersetzen nicht die Lektüre der relevanten Ordnungen. Verantwortlich für den Inhalt ist die Fachstudienberatung.

Die Angaben (Stand: März 2025) können sich ändern.

Stets aktuelle Informationen und weitere Details zu diesem Studienangebot finden Sie unter: www.uni-halle.de/+gepfm

